



Wenn es der Terminkalender von Nationaltorfrau Silke Rottenberg erlaubt, arbeitet sie in der Fußballschule mit dem Nachwuchs. Training an verschiedenen Stationen gehört zum Konzept der Fußballschule von Frank Wallenwein.

Bilder (2): Lang



„Im Jugendbereich müssen die besten Trainer arbeiten“

Die Fußballschule von Frank Wallenwein soll eine Ergänzung der Arbeit in den Vereinen sein

Von Redaktionsmitglied
Steffi Lang

Hockenheim. Der Countdown für die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland läuft. Ab dem 9. Juni – Deutschland wird an diesem Tag in München das Eröffnungsspiel gegen Costa Rica bestreiten – sind alle Augen der Fußballfans auf die weltbesten Fußballer gerichtet. Auch der klickende Nachwuchs wird dann aufmerksam beobachten, wie sich Ronaldinho, Beckham, Ballack und Co. mit ihren Mannschaften im Kampf um den Titel schlagen.

Auch Frank Wallenwein wird das Geschehen auf dem grünen Rasen aufmerksam verfolgen – nicht zuletzt auch deshalb, weil der 40-Jährige weiß, dass die WM im eigenen Land auch bei Kindern und Jugendlichen einen sehr hohen Stellenwert hat und wieder viele von ihnen zum Kicken bringen wird.

Hobby wird Beruf

Apropos Kicken: Das war und ist immer noch die große Leidenschaft von Frank Wallenwein, der sein Hobby 2004 zum Beruf gemacht hat. Der gebürtige Mannheimer, der bei der TSG Rheinau mit dem Fußball begann und von 1972 bis 1990 in Hockenheim wohnte, bevor er in die Pfalz nach Venningen zog, hat sich dem Sport mit dem runden Leder verschrieben und die Fußballschule Karamalz gegründet. In der Jugend spielte Wallenwein unter anderem beim VfL und FV 08 Hockenheim. Dort erfuhr er eine gute fußballerische Ausbildung und profitierte enorm vom Wissen seiner Trainer Hettinger und Schnepfert, bevor er zur Saison 1982/1983 zum VfR Mannheim wechselte,

für den er auch in der Oberliga aktiv war. Weitere Stationen von Wallenwein als Aktiver und auch Trainer waren unter anderem der SV Rohrhof, der TSV in Leipzig, wo er auch seine B-Lizenz machte, Schwarz-Weiß Speyer, der FV 08 Hockenheim, die TSG Rohrbach, der FV Berghausen, der ASV Speyer und der SV Altdorf. Aktuell trainiert Wallenwein, der seine Laufbahn als aktiver Spieler 2002 beendete, den TuS Niederkirchen.

Aber nicht nur beim TuS gibt Wallenwein die Kommandos, sondern auch bei den viertägigen Camps der Fußballschule Karamalz. Die Idee, Kinder und Jugendliche in einem Camp zu trainieren, dass keine Konkurrenz, sondern eine Ergänzung zum Training im Verein sein soll, hatte Wallenwein zusammen mit Walter Pradt. Dieser war unter anderem als Torhüter beim 1. FC Nürnberg und dem SV Waldhof Mannheim aktiv. Wallenwein und Pradt waren als Gasttrainer zu einem Camp eingeladen, fanden dort Gefallen an der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, sahen aber auch noch Verbesserungsmöglichkeiten. Wenig später wurde dann die Karamalz Fußballschule gegründet, die sowohl in der Pfalz als auch im Verbreitungsgebiet unserer Zeitung und vornehmlich in den Ferien auf den Rasen- oder Kunstrasenplätzen der Vereine Camps durchführt. Auch in Brühl, Ketsch, Plankstadt und in Oftersheim waren Wallenwein und Co. schon zu Gast. Vom 19. bis zum 22. April werden Wallenwein und Co. bei der TSG Eintracht Plankstadt zu Gast sein – bereits zum zweiten Mal. „Die Fußballschule steht für Kinder, ebenso wie eine Schule. Gesundheit durch richtige Ernährung und

Sport spielen eine wichtige Rolle in unserem Leben. Mit unserem Engagement für die Fußballschule möchten wir einen Teil dazu beitragen, dass Kinder zum Sport kommen und beim Sport bleiben. Wir alle sollten dazu beitragen, dass unsere Kinder gefördert und unterstützt werden, dass sie mit Freude spielen lernen und gesund bleiben“, klärt Wallenwein über die Philosophie auf. „Ich will das zurückgeben, was ich in der Jugend bekommen habe. Im Jugendbereich müssen die besten Trainer arbeiten“, führt Wallenwein weiter aus, dass engagierte und gut ausgebildete Übungsleiter vor allem im Nachwuchsbereich, in dem bekanntlich die Grundlagen bei einem Sportler gelegt werden, das A und O sind.

Extras für den Keeper

Er geht da mit gutem Beispiel voran. So sind in seinem Trainerstab fast alle Trainer im Besitz einer Lizenz (Wallenwein: „Die wissen, von was sie reden“) und verfügen über viel Erfahrung – sowohl in der Theorie als auch in der Praxis. Die kommt der Zielgruppe, Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 16, die Spaß am Fußball haben, zugute. Wert legt Wallenwein auch darauf, dass jedes Kind beim viertägigen Camp mit jeweils zwei Trainingseinheiten jeden Trainer kennenlernt. Deshalb wird an verschiedenen Stationen gearbeitet, an denen Koordinationstraining, Technik, Spielformen, Kombinationsformen mit und ohne Ball und Gymnastik (Dehnübungen) im Mittelpunkt stehen. Und auch Torhüter kommen nicht zu kurz. „Die Keeper werden über die vier Tage separat trainiert. Wir legen unheimlich viel Wert

auf den letzten Mann“, sagt Wallenwein, der neben Walter Pradt auch Silke Rottenberg im Team hat. „Das ist natürlich die Krönung“, ist er begeistert davon, wie die Nationaltorfrau (unter anderem Weltmeisterin 2003, Europameisterin 2005 und Dritte bei Olympia in Athen) mit den Kindern umgeht, wenn ihr prallgefüllter Terminkalender eine Teilnahme am Camp erlaubt. „Das ist ganz toll, die Jugend steht im Vordergrund und nicht der Trainer“, ist, so Wallenwein, für die Übungsleiter das Wort Starallüren ein Fremdwort bei der Arbeit auf dem Platz.

Neben Silke Rottenberg gehören unter anderem auch Thorsten Massoth, Werner Protzel, Dieter Heimen, Goran Barisic, Sandra Stutzer, Karl-Heinz Schmidt und Uwe Bialojahn zum Trainerteam.

Dieses nimmt auch das Mittagessen – die Verantwortlichen legen Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung, die in fast allen Fällen von der Clubhausgaststätte des jeweiligen Vereins zubereitet wird und genauso wie die Getränke im Camp-Preis inbegriffen sind – zusammen mit den Kindern ein.

Am Abschlusstag sind vor allem die Trikots der Fußballschule und die Autogramme aller Trainer heiß begehrt. „Für die Kinder gibt es keinen kompletten Dress, sondern nur ein Trikot. Wir wollen sie nicht damit locken, sondern sie sollen kommen, weil sie bei uns etwas lernen wollen“, lässt sich Wallenwein zitieren, der auch sagt: „Ich verdiene mir mit meinen Camps keine goldene Nase.“

Informationen zur Fußballschule gibt es auch im Internet unter www.karamalz-fussballschule.com.

Der neue Opel Astra TwinTop.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Jetzt bestellen - und bis 20. Mai 2006 Vorteil für Schnellentschlossene mitnehmen.

Reiner Fahrspaß ohne Wenn und Aber. Erleben Sie den Opel Astra TwinTop als sportlich und elegant Cabriolet.

Bestellen Sie ihn schon vor seiner offiziellen Einführung und Sie erhalten sportlich und elegant Cabriolet. Bestellen Sie ihn schon vor seiner offiziellen Einführung und Sie erhalten sportlich und elegant Cabriolet. Bestellen Sie ihn schon vor seiner offiziellen Einführung und Sie erhalten sportlich und elegant Cabriolet.

Reservieren Sie sich Ihr Cabrio-Coupé-Vergnügen

Unser Barpreis-Angebot für den neuen Opel Astra TwinTop mit 1.6 ECOTEC Motor mit 77 kW (105 PS).

Unser Barpreis ist 23.650,-€

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 7,0 l/100 km, innerorts: 9,1 l/100 km, außerorts: 5,0 l/100 km. CO₂-Emissionen, kombiniert: 168 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Ihr Opel Partner

ROELL

Röll GmbH
Sandhausen · Heidenackerstraße 11 · 68247 06160
Schwetzingen · Scheffelstraße 40 · 68202 022083-0
Speyer · Franz-Kirrmeier-Straße 2 · 68202 0232/6465-0
Ketsch · Neurottstraße 14 - 20 · 62021 0745 0
Hockenheim · 1. Industriestraße 2 · 62051 06452
www.roell-gruppe.de



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.



Unternehmen planen und steuern mit STAS CONTROL

Mittelständische Unternehmen benötigen geeignete Instrumente, um Planabweichungen frühzeitig aufzudecken, Geschäftsprozesse im Griff zu halten und die Zukunft auf Basis des vorhandenen Wissens zu gestalten.

STAS CONTROL ist ein solches Instrument. Ein Controlling Werkzeug auf Basis vordefinierter betriebswirtschaftlicher Inhalte, mit dem Sie alle Funktions- und Leistungsbereiche Ihres Unternehmens sicher im Blick behalten. Gestern, Heute, Morgen

STAS

STAS GmbH Carl-Bosch-Str. 12 | 68799 Reilingen
Tel. +49 (0) 62 05-306-100 | Fax +49 (0) 62 05-306-200
info@stas.de | www.stas.de